

Hessische/Niedersächsische Allgemeine vom 27.09.2017



Glücklich nach dem Sieg: Die jungen Sängerinnen und Sänger des Hardegger Kinderchors Cantus Cordis nach dem Chorwettbewerb in Bad Pyrmont mit ihrem Leiter Dr. Gerhard Ropeter. Foto: nh

Junge Sänger ganz groß

Kinderchor holt bei Landeswettbewerb Platz eins – Jetzt geht es zum Bundeswettbewerb

HARDEGSEN. Einen großen Erfolg hat der Hardegger Kinderchor Cantus Cordis errungen. Beim Niedersächsischen Chorwettbewerb des Landesmusikrates Niedersachsen erreichte das Ensemble unter der Leitung von Dr. Gerhard Ropeter in der Kategorie „Kinderchöre, gleiche Stimmen“ einen ersten Preis.

Doch damit nicht genug: Die erreichte Wertung „herausragend“ mit einer Punktzahl von 23,3 von 25 mögli-

chen Punkten, reichte aus, um die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb zu bekommen. Dieser wird vom 5. bis 13. Mai 2018 in Freiburg stattfinden.

25 Chöre in der Wertung

Der Hardegger Chor wird damit einer von acht Ensembles sein, die das Land Niedersachsen im Breisgau auf Bundesebene vertreten. Insgesamt waren in neun Kategorien vom Kinderchor über Vokal-

ensembles bis hin zum Gemischten Chor 25 Chöre in Bad Pyrmont zum Wertungssingen angetreten.

Im Pyrmonter Konzerthaus konnten die jungen Hardegger Sängerinnen und Sänger sogar noch einen weiteren Preis gewinnen: den Sonderpreis „Zeitgenössische Chormusik“ des Landesmusikrats. Ihn gab es für die vorgetragene Komposition „Ave Verum“ des 1947 geborenen Komponisten Herman Rechenberger. Dafür

gab es von der Jury einen ersten Preis mit 24 Punkten.

Beim Preisträgerkonzert im Bad Pyrmonter Konzerthaus trugen die Hardegger im voll besetzten Saal noch einmal zwei Stücke aus ihrem Wertungsprogramm vor. Mit den Kompositionen „Ich hörte ein Sichelrauschen“ von Johannes Brahms und „The Maiden and the Sea“ von Kurt Bikkembergs ernteten die 32 Kinder und Jugendlichen noch einmal frenetischen Applaus. (goe)